

Donnerstag, 9. November, 20 Uhr

Flüchtlinge bekämpfen

Flüchtlinge auf dem Prüfstand

Diskussion mit Georg Reschke (Journalist, „Monitor“, WDR)
Moderation: Stefan Wenzel, Bayerischer Flüchtlingsrat
www.bellevuedimono.de/fluchtursachen

Journalist Georg Reschke asks about the motives of migration and raises the question if European politics repels refugees instead of improving their legal situation. Discussion in German. Das häufig benutzte Antwort „Bekämpfung von Fluchtursachen“ wird nur selten konkretisiert oder hinterfragt. Was ist dran an der Abweisung von Ursachen von Flucht und Zwangsmigration bekämpfen? Wo können wir bei der deutschen und europäischen Politik vielleicht doch eher von der Bekämpfung von Flüchtlingen sprechen?

Samstag, 18. November, 20 Uhr

Terakaft

Wüstenblues aus Mali

Eintritt: 12 € (empfohlen), 8 € (ermäßigt), 0 € (social)
www.bellevuedimono.de/terakaft

Terakaft from Mali bring their Tuareg desert rock to Munich. Exclusive acoustic concert with lead singer Sanou Ahmed. Die Tuareg-Musiker Terakaft starteten als Freiheitskämpfer und haben vor einigen Jahren ihre Waffen gegen Gitarren eingetauscht. Mit ihrer Musik setzen sie sich weiterhin für die Rechte der Tuareg ein. Sänger Sanou Ag Ahmed kommt für dieses exklusive Akustikkonzert zu uns nach München.

„Terakaft eröffnen mit ihrem reinen und fesselnden Sound einen Einblick in der Klangwelt der Sahara.“
(The Daily Telegraph)

In Kooperation mit Outhere Records München



Montag, 20., Sonntag, 26. und Montag, 27. November 2017, jeweils um 19.30 Uhr

Kalte Heimat – Was heißt woher?

Ein Theaterprojekt über das Angekommensein von AKA:NYX / Dorothea Schroeder

Eintritt: 12 € (empfohlen), 8 € (ermäßigt), 0 € (social)
Reservierung: Tel.: +49 (0)176 77 69 77 72
Mail: info@kaltheimat.de
www.bellevuedimono.de/kalte-heimat

The performance „Kalte Heimat“ connects old stories of displacement with the situation of refugees, who arrived recently. Theatre in German. „Wie soll denn das gehen?“ – schon 1945 nach Kriegsende fragte man sich das. Als in Bayern Bürgermeister über Nacht 500 Flüchtlinge und Vertriebene zugewiesen bekamen, als keine Feldbetten zur Verfügung standen, als tausende Flüchtlinge an der Oder campierten...

Das dokumentarische Theaterprojekt „Kalte Heimat - Was heißt woher?“ verknüpft die alten Geschichten von Vertreibung und Verlust mit dem Neuen, Unbekannten, das unsere Gesellschaft heute spürbar in Aufregung versetzt. Vertriebene, ehemals Geflüchtete und Spätaussiedler erzählen vom Ankommen in Deutschland und treffen auf Menschen, die neu hier sind und von denen viele nicht wissen, ob sie bleiben dürfen.

Konzept & Regie: Dorothea Schroeder, Ausstattung: Paul Huf, Neue Medien und Dramaturgie: Kai Schmidt, Künstlerische Produktionsleitung: Rat&Tat Kulturbüro, Pressearbeit: Kathrin Schäfer Kultur PR, Spiel & Musik: Gabriele Graf, Ingrid Hausl, Susanne Schroeder, Andreas Bittl, Sebastian Hausl, Ulrich Zentner
Eine Produktion von AKA:NYX, gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und dem Bezirk Oberbayern.

In Kooperation mit dem Bellevue di Monaco und dem Haus des Deutschen Ostens.

Stücktitel nach dem Buch „Kalte Heimat“ von Andreas Kossert, mit freundlicher Genehmigung des Pantheon Verlag / Verlagsgruppe Random House



Kabarettist Georg Schramm sagt:

„Das Bellevue ist heute wichtiger denn je!
Sorgen Sie dafür, dass München weiterhin stolz auf seine Willkommenskultur sein kann!“

Wir haben durch langfristiges bürgerschaftliches Engagement schon viel erreicht: die ersten Gebäude der Müllerstraße 2-6 konnten erhalten, saniert und Geflüchteten zur Verfügung gestellt werden, ein Beratungs-, Schulungs- und Kulturprogramm wurde auf die Beine gestellt und vieles mehr.

Aber: Wir sind immer noch mitten in der Renovierung!

Unterstützen Sie uns durch eine Einlage in die Genossenschaft: werden Sie stimmberechtigtes Mitglied! Setzen Sie ein Zeichen gegen eine Politik der Abschottung, engagieren Sie sich für eine offene Gesellschaft, in der die Integrations-Aufgaben der Zukunft anpackt werden! – Machen Sie mit!

Informationen und Beitrittsformular unter:
www.bellevuedimono.de/mitmachen

BELLEVUE

DI MONACO

Ein Wohn- und Kulturzentrum
im Herzen der Stadt



EVENTS IN
VERANSTALTUNGEN IM
NOVEMBER / DECEMBER 2017

Bellevue di Monaco
Sozialgenossenschaft eG

Müllerstraße 6 / Ecke Corneliusstraße
80469 München - Gärtnerplatzviertel

Haltestellen: Blumenstraße (Bus), Reichenbachplatz (Tram)
Fraunhoferstraße (U-Bahn/Tram), Marienplatz (U/S-Bahn)

www.bellevuedimono.de

mit Rechten reden

Donnerstag, 23. November, 20 Uhr

Mit Rechten reden - ein Leitfaden

Vorstellung des Buches von Per Leo, Maximilian Steinbeis, Daniel-Pascal Zorn, erschienen im Klett-Cotta-Verlag

Autoren sind anwesend, Moderation: Alex Rühle, SZ
anschl. Diskussion mit Miriam Heigl (Fachstelle für Demokratie)
www.bellevuedimonaco.de/mit-rechten-reden

Book presentation which discusses the question of how to converse with right-wing people. Discussion in German. Das Buch zeigt, dass es in der Auseinandersetzung mit „Neuen Rechten“ um mehr geht als die Macht des besseren Arguments. Es geht vor allem um die Kunst, weniger schlecht zu streiten.

„Das wohl meistdiskutierte Buch der Frankfurter Buchmesse“
(Süddeutsche Zeitung)

Samstag, 25. November, 20 Uhr

Donia Massoud

Exklusives München-Konzert der ägyptischen Sängerin

Eintritt: 12 € (empfohlen), 8 € (ermäßigt), 0 € (social)
www.bellevuedimonaco.de/donia-massoud

The Egyptian singer Donia Massoud interprets classic Arabic songs. Die in Kairo geborene Sängerin und Schauspielerin Donia Massoud interpretiert ägyptische Folk-Songs und klassische arabische Musik neu. In München war Donia Massoud zuletzt in dem Theaterstück SheHeMe an den Münchner Kammerspielen zu sehen.



Donnerstag, 30. November, 20 Uhr

Noise of Heimat

Perlen der abendländischen Hetzkultur

Lesung von Wiebke Puls und Stefan Merki, Ensemble der Münchner Kammerspiele, Bild+Sound: Anton Kaun
www.bellevuedimonaco.de/noise-of-heimat

In „Noise of Heimat“ actors read and shredder racist mails which were addressed to Bellevue di Monaco. A staged reading about everyday racism. Reading in German. Die Normalisierung rechter Tendenzen ist lautstark angekommen – der grassierende Rassismus hat sich auf den Straßen und im Bundestag breitgemacht. Und da sind wir daheim? Verlesen werden Pöbel-Perlen, die den Bayerischen Flüchtlingsrat und das Bellevue di Monaco innerhalb des letzten Jahres erreicht haben, dazu gibt es live on stage passenden Sound und Bilder. Ein lauter Abend über Schreihälsa, Angstmacher und den Aufmarsch der Stammtische.

Samstag, 2. Dezember, 19 Uhr

Bellevue Slam

Live Poetry & Music

mit den Poeten Alia Hübsch-Chaudry, Darryl Kiermeier, Workshop-teilnehmer*innen sowie weiteren Slammer*innen und Musiker*innen
www.bellevuedimonaco.de/bellevue-slam

Poets and musicians enter the Bellevue Slam stage. Die zweite Auflage unseres Slam-Formates im Bellevue und zum ersten Mal in unserem neuen Café!



Donnerstag, 7. Dezember, 20 Uhr

LGBT: Fluchtwege Honduras – Deutschland

Dialogischer Vortrag von Frenesy Reyes und Shirley Mendoza

Anschließendes Publikumsgespräch
Spanisch mit deutscher Übersetzung.
www.bellevuedimonaco.de/honduras

The LGBT activists Frenesy Reyes and Shirley Mendoza report on their fight against discrimination in Guatemala and Germany. Discussion in Spanish with German translation. Nach Anerkennung im Asylverfahren leben die beiden Trans-Aktivistinnen seit einigen Monaten in München und Rostock. In Honduras setzten sie sich täglich gegen Diskriminierung ein - und damit ihr Leben aufs Spiel. Sie sprechen über ihre Lebenswege, Empowerment und Organisation der LGTB- und Trans-Community in ihrer Heimat, über die Umstände, die sie zur Flucht zwangen und ihre positiven und negativen Erfahrungen in Deutschland.

The event is connected to the Bellevue Poetry Workshop, more info on our website. Angedockt an den Bellevue Slam ist der Poetry Workshop für Einsteiger*innen, Fortgeschrittene, Muttersprachler und Menschen, die gerade Deutsch lernen. Jede*r schreibt in der Sprache, die ihr/hm am nächsten ist und erarbeitet eigene Texte.
Workshops am 25. November und vor dem Slam am 2. Dezember.



Montag, 11. Dezember, 19 Uhr

Whispers from my country

Drei Geschichten aus Bagdad

von und mit Ammar Alqaisi
www.bellevuedimonaco.de/whispers

The Iraqi actor Ammar Alqaisi portrays his hometown Bagdad by telling three different stories. Performance in Arabic with German surtitles. Der Schauspieler und Autor wurde in Bagdad geboren und lebte dort bis zu seiner Flucht nach Deutschland im Jahr 2015. In München war er Gründungsmitglied des Open Border Ensembles. Unterlegt mit persönlichen Fotos und Musik erzählt Alqaisi drei kleine Geschichten, die Bagdad aus seiner Sicht beschreiben. Eine erlebte Liebesgeschichte, ein erlauschter Zukunftstraum und eine erfundene Freundschaft.

In arabischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Montag, 18. Dezember, 19 Uhr

Lyrik & Oud aus dem Orient

Benefizlesung mit Musik zugunsten des Bellevue di Monaco

mit Sabine Kastius und Roman Bunka (Oud & Rahmentrommel)
Eintritt: 12 € (empfohlen), 8 € (ermäßigt), 0 € (social)
www.bellevuedimonaco.de/lyrik-oud

A charity event in favour of Bellevue di Monaco. Sabine Kastius and Roman Bunka combine Arabic lyric with oud-music. Die Nachrichten aus arabischen Ländern handeln seit Jahren von Krieg und Terror. Viel zu wenig erfährt man über die reiche Kultur und die arabische Liebe zur Lyrik. Die Schauspielerin und Sprecherin Sabine Kastius macht immer wieder Lesungen mit Musikern, wie diesen Orient-Abend mit zeitgenössischer arabischer Lyrik. Roman Bunka ist einer der profiliertesten Oud-Spieler Europas. Er komponierte Filmmusik u.a. für Doris Dörrie und führte in „Cairo - City of Sounds“ durch die ihm sehr vertraute Stadt.

